

Gut gelaunt und hoch konzentriert vollzogen zwei zweite Klassen der Gemeinschaftsgrundschule Alt-Merkstein und das frisch gebackene Bisspräventionsteam – bestehend aus Britta Schmitz, Jessica Charbon und Anja Königs mit den Hunden Lisa & Sam – das von der Bürgerstiftung Herzogenrath finanzierte interaktive Schulprojekt “Beißt der?” (www.schulhunde.de). Hierbei geht es darum Verletzungen bei Kind & Hund – Interaktionen zu vermeiden, denn jedes Jahr werden ca. 140.000 Kinder immer noch von einem Hund gebissen. Die Kinder erleben spielerisch, wie ein Hund denkt und reagiert. Darauf aufbauend lernen sie, wie sie sich gegenüber bekannten und unbekanntem Hunden richtig verhalten. Im Intensivtraining von typischen Alltagssituationen – unterstützt von unseren speziell ausgebildeten und getesteten Schulhunden – erwerben die Kinder Sicherheit im Umgang mit Hunden.

Die Kinder lernen, wie ein Hund denkt und mit diesem Wissen klare Signale zu senden. Am sympathischen Beispiel Hund wird den Kindern ganz nebenbei vermittelt, nicht als Opfer zu reagieren, sondern aktiv und gewaltfrei Grenzen zu setzen.

Als einziges Sicherheitstraining Kind & Hund ist es umfassend wissenschaftlich evaluiert – an der Ludwig – Maximilian – Universität, München, wurde in einer Studie nachgewiesen, dass die Kinder nach dem „ Beißt der ?“ – Sicherheitstraining ihr Verhalten ändern und sich Hunden gegenüber angemessener verhalten als die Kontrollgruppe. Sie wissen nicht nur mehr, sie verhalten sich nach dem Training definitiv umsichtiger und zeigen von sich aus das erlernte, gefahrenvermeidende, respektvolle Verhalten Hunden gegenüber.

Der Spaß kam auch nicht zu kurz und ein ganz besonderes Highlight war der Programmpunkt „ streicheln & füttern“, den auch die Hunde sichtlich genossen.

Das Programm wurde so begeistert aufgenommen, dass es in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil des Schulprogramms der GGS Alt – Merkstein werden soll.